

Kompaktlexikon A-Z

Leipzig-Thekla

zusammengestellt von

André Loh-Kliesch

Arbeitsversion vom 22. April 2022

Leipzig 2021

Dieses Werk steht unter der Creative Commons License



Dies bedeutet, dass die Weitergabe im unveränderten Original ausdrücklich erwünscht ist, sofern damit kein Gewinn erzielt werden soll. Das .pdf-Dokument kann kostenfrei unter

<https://www.leipzig-lexikon.de/TheklaAZ.pdf>

heruntergeladen werden; die Verteilung durch andere Server ist möglich, wenn auch dort der Download kostenlos angeboten wird.

Das Format wurde so gewählt, dass ein Ausdruck mit zwei Seiten pro Blatt und doppelseitigem Druck zu einem A5-Buch gefaltet und gebunden werden kann. Diesbezüglicher Aufwand bei der „Materialisierung“ des Werks darf in angemessener Höhe weiterberechnet werden.

Vorwort

Das vorliegende Werk ist eine geordnete Sammlung von 199 Begriffen zum Leipziger Stadtteil Thekla, die auf je 1–2 Zeilen erklärt werden. Die ›Chronik verzeichnet 87 Ereignisse; auch solche, zu denen kein Begriff im Lexikon existiert. Begriffe und Ereignisse sind durch 819 Verweise miteinander verbunden und werden durch ein ›Register erschlossen. Hier sind die Erklärungen (unterstrichene Seitenzahl) und Erwähnungen (einfache Seitenzahl) der Begriffe verzeichnet, aber auch zahlreiche Kategorien wie „Kleingartenanlagen“ oder „Schulen“, um Objekte zu finden, deren Namen man noch nicht kennt.

Ein *Lexikon* behandelt den Wortschatz des Gegenstandes. Es antwortet kurz und knapp auf die Fragen Was?, Wer?, Wo? und Wann? Erklärt werden vorrangig Straßen und Plätze, Wasserläufe und Brücken, Grün- und Sportanlagen, wichtige Gebäude und Einrichtungen; insbesondere deren häufig wechselnde Namen. Personen werden insofern berücksichtigt, wie sie sich in der Lexik wiederfinden. Wenn ihre Namen auf Straßenschildern, in Namen von Gebäuden oder Einrichtungen oder gar auf Gedenktafeln zu lesen sind, werden sie natürlich kurz erläutert; Leute hingegen, die hier „nur“ gewohnt haben, finden keine Aufnahme.

Hinweise zur Nutzung

Die Artikel sind streng alphabetisch geordnet. Dabei werden **Sonderzeichen** wie der entsprechende Grundbuchstabe behandelt: *ä, ö, ü* findet man unter *a, o, u* – das *ß* wird als *ss* sortiert.

Ein Mittelpunkt · im Stichwort gibt einen Hinweis auf dessen **semantische Zusammensetzung**. – Dieser Mediopunkt hat aber nichts mit möglichen Wort-tren-nun-gen zu tun.

Eine Zeitangabe wie 1896?/1897 bedeutet, dass das Objekt im *Adreßbuch der Stadt Leipzig* des Jahres 1896 noch nicht, aber im folgenden Jahr 1897 erstmals verzeichnet ist, also Ende 1896 oder Anfang 1897 entstand.

Bei Benutzung dieses Buchs an einem elektronischen Lesegerät funktionieren die Verweise innerhalb der Artikel in der erwarteten Weise: durch Antippen des Symbols ›oder des unmittelbar folgenden Textes wird meist direkt die Seite angezeigt, auf der das Verweisziel zu finden ist. Dies gilt auch im Register, wo vor den Seitenzahlen *keine* Verweiszeichen › gedruckt sind. Ebenfalls nicht ausdrücklich als Verweis gekennzeichnet sind die fett gedruckten Stichwörter, wenn diese eindeutig einen Rückschluss auf die Person oder das Objekt zulassen, nach denen das Objekt benannt ist. So führt das Berühren des Stichworts **Albert-Schweitzer-Apotheke** direkt zur Seite, wo **Schweitzer, Albert** erklärt wird. Ist ein Name aber mehrdeutig, wird er erklärt und ein sichtbarer Verweis in der Erklärung gesetzt.

In **Datumsangaben** werden die Monatsnamen durch römische Zahlen abgekürzt:

I	Januar	V	Mai	IX	September
II	Februar	VI	Juni	X	Oktober
III	März	VII	Juli	XI	November
IV	April	VIII	August	XII	Dezember

Erläuterung der Symbole

*	geboren	ℒ.	Leipzig
~	getauft	⊗.	Sachsen
⊗	verheiratet	℔.	Deutschland
†	gestorben	✉	Postleitzahl
✕	gefallen	›	Verweis im Dokument

Aus den genealogischen Zeichen der linken Seite – insbesondere dem *dagger* † für das Sterbedatum – lassen sich keine Aussagen auf die Religionszugehörigkeit der Person ableiten!

A

- Abt-naundorf**, seit ›1930 ein ›Stadtteil im Nordosten von L.; 55 ha groß; ehemaliges Rittergut mit Gutssiedlung links der ›Parthe; 1271 erwähnt
- , ›Gemarkung Nr. 0401 im Nordosten von L., 54,9 ha groß; grenzt auf 492 m an den Süden von ›Thekla
- Abt-naundorfer Weg**, bis ›1931 Name des südlich der ›Tauchaer Straße liegenden Teils der ›Kiebitzstraße; als ›Richtungsstraße benannt
- Albert-Schweitzer-Apotheke**, eine Apotheke in der ›Lidicestraße 5 (›Thekla)
- Alsener Weg**, von ›1934 bis ›1950 Name der ›Eva-Maria-Buch-Straße; nach der Insel Alsen (dän. Als) in Nordschleswig benannt
- Alt-Wiesengrund**, Kleingartenanlage in ›Thekla; 78 Parzellen; 2,43 ha; ›1933 als *Wiesengrund Leipzig-Thekla* gegründet
- Alte Eilenburger Straße**, bis ›1931 Name des in ›Thekla liegenden Teils der ›Stralsunder Straße
- Am Birken-wäldchen**, Kleingartenanlage in ›Thekla; 103 Parzellen auf 4,08 ha; ›1930 gegründet
- Am Eich-berg**, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 335 m lang; ›1965 umbenannt
- Am Keulen-berg**, Verbindungsstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 718 m lang; ›1931 umbenannt
- Am Wege-kreuz**, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 130 m lang; ›1932 benannt
- An den Pferdner-kabeln**, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 373 m lang; ›1931 umbenannt
- Apenrader Weg**, von ›1934 bis ›1950 Name der ›Ursula-Götze-Straße; nach der Stadt Apenrade (dän. Aabenraa) in Nordschleswig benannt
- Arndts Hufen**, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 410 m lang; ›1931 umbenannt
- A.T.V (der)**, Abkürzung für Allgemeiner Turn-Verein
- A.T.V Thekla**, von ›1895 bis ›1945 ein Sportverein in ›Thekla
- Aussiger Straße**, von ›1931 bis ›1950 Name der ›Gottleubaer Straße; nach der sudetendeutschen Stadt Aussig (tschech. Ústí nad Labem) benannt

B

- Bahnhof-straße**, ehemaliger Name (z. B. 1926) des Seitenarms der ›Theklaer Straße zum Bahnhof ›Leipzig-Thekla; jetzt Nr. 106–112
- Balder**, nordischer Gott des Lichts, der Reinheit und der Schönheit; von ›Hödur getötet
- Balder-straße**, Anliegerstraße in der ›Erlasiedlung (›Thekla: Nr. 1–23 und 2–48, 423 m, sowie ›Portitz: Nr. 25–43 und 50–68, 178 m); ☒ 04349; ›1937 nach ›Balder benannt
- Binsen-grund**, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 600 m lang; ›2000 umbenannt
- Blank, Margarete**, Ärztin; * 21. II 1901 in Kiew, † (hingerichtet) am 8. II 1945 in Dresden; studierte in L.; ab 1928 eigene Arztpraxis; seit 1935 im Widerstand
- BMW-Allee**, Straße im Nordosten; ☒ 04349; verbindet ›Thekla (1 287 m), ›Plaußig (279+1 500 m) und Hohenheida (1 807 m) mit dem BMW-Werk; ›2003 benannt
- Boelcke, Oswald**, Pilot; * 19. V 1891 in Giebichenstein bei Halle, † (Flugunfall) 28. X 1916; Hauptmann; Jagdflieger im (Ersten) Weltkrieg
- Bölcke-straße**, von 1919 (›Mockau) bzw. ›1931 (›Thekla) bzw. ›1936 (›Portitz) bis ›1947 Name der ›Tauchaer Straße; nach Oswald ›Boelcke benannt
- Bontjes van Beek, Cato**, Keramikerin; * 14. XI 1920 in Bremen, † (hingerichtet) 5. VIII 1943 in Berlin-Plötzensee; Mitglied der Widerstandsgruppe *Rote Kapelle*

Bontjes-van-Beek-Straße, Anliegerstraße in der ›Fortunasiedlung (›Thekla); ☒ 04349; 240 m lang; ›1950 nach Cato ›B. umbenannt

Breunsdorffstraße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 243 m lang; ›1932 nach Severin B. benannt

Buch, Eva-Maria, Buchhändlerin; * 31. I 1921 in Berlin, † (hingerichtet) 5. VIII 1943 in Berlin-Plötzensee; Mitglied der Widerstandsgruppe *Rote Kapelle*

C

Christian-Gottlob-Frege-Schule, eine ›Oberschule der Stadt ℒ.; ›1992 als Schule Portitz gegründet; seit 2007 im Schulgebäude Lidicestraße 12 (›Thekla); ›2016 umbenannt

Cleuden, ehemalige Gemeinde nordöstlich von ℒ.; Gassendorf links der ›Parthe; 1325 als *Clūdene* erwähnt; 1889 zu ›Thekla

Cleudner Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 1 787 m lang; ›1931 umbenannt

D

Darwin-sraße, Anliegerstraße in der ›Keulenbergsiedlung (›Thekla); ☒ 04349; 575 m lang; ›1963 benannt

Dietrich-Eckart-Straße, von ›1933 bis ›1945 Name des zwischen der Straße ›Binsengrund und der ›Göteborger Straße liegenden Teils der ›Waldemar-Götze-Straße

Dingolfinger Straße, Verbindungsstraße im Nordosten; verbindet ›Thekla (Nr. 1–139, ☒ 04349, 2 090 m) mit ›Seehausen (☒ 04356, Nr. 152–162, 165 m); ›2003 benannt

Donar-sraße, Anliegerstraße in der ›Erlasiedlung (›Thekla: Nr. 2–28, 212 m, sowie ›Portitz: Nr. 17–27 und 30–48, 160 m); ☒ 04349; ›1937 nach ›Thor benannt

Dr. Margarete Blank, Altenpflegeheim der AWO in der ›Oelsnitzer Straße 2; 120 Einzel- und 4 Doppelzimmer

Düppeler Weg, von ›1934 bis ›1950 Name der ›Bontjes-van-Beek-Straße; nach dem Ort Düppel (dän. Dybbøl) in Nordschleswig benannt

E

Eckart, Dietrich, antisemitischer Publizist; * 23. III 1868 in Neumarkt (Oberpfalz), † 23. XII 1923 in Berchtesgaden; Berater und väterlicher Freund Hitlers

Egerer Straße, von ›1931 bis ›1950 Name der ›Marienberger Straße; nach der sudetendeutschen Stadt Eger (tschech. Cheb) benannt

Eich-berg, Erhebung im Osten von ›Thekla; 132,0 m üNN

Eichberg-siedlung, Wohngebiet in ›Thekla; 6,4 ha groß

Eichberg-sraße, mehrarmige Anlieferstraße in ›Thekla; ☒ 04349; insgesamt 1 068 m lang; ›1996 benannt

Eilenburger Eisenbahn, die Eisenbahnstrecke ℒ. (Eilenburger Bahnhof) – Schönefeld – Heiterblick – ›Taucha – Eilenburg; 23,6 km lang; 1874 eröffnet, ›1962 teilweise stillgelegt

Eilenburger Verbindungs·bahn, Seitenarm der ›Eilenburger Eisenbahn von Heiterblick über ›Thekla zum Hauptbahnhof; 8,0 km lang; ›1915 eröffnet
„**Erla·siedlung**“, Wohngebiet in ›Thekla (12,1 ha) und ›Portitz (8,0 ha)
Erla·weg, bis ›1965 Bezeichnung für die Straße ›Am Eichberg
Ernst-Haeckel-Straße, von ›1963 bis ›2000 Name der ›Pöppigstraße
Eva-Maria-Buch-Straße, Anliegerstraße in der ›Fortunasiedlung (›Thekla); ☒ 04349; 490 m lang; ›1950 umbenannt

F

Flöhaer Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 118 m lang; ›1976 benannt
Forseti, nordischer Gott des (schlichtenden) Rechts; Vorsitzender der Thing-Versammlungen
Forseti·straße, Anliegerstraße in der ›Erlasiedlung (›Thekla); ☒ 04349; 113 m lang; ›1937 nach ›Forseti benannt
Fortuna·siedlung, Kleinsiedlung mit 132 Einfamilienhäusern im Norden von ›Thekla; 12,8 ha groß; von ›1933 bis 1936 errichtet, ›1946 umbenannt
Frege, Christian Gottlob (I), Bankier; * 21. XI 1715 in Lampertswalde, † 20. V 1781 in ₤.; Begründer des Bankhauses Frege & Co., seit 1759 Ratsherr
Freiberger Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 473 m lang; ›1976 benannt
Fuchs·berg, Erhebung im Norden von ›Thekla; 134,2 m üNN
Fučík, Julius, Journalist; * 23. II 1903 in Prag, † (hingerichtet) 8. IX 1943 in Berlin-Plötzensee
Fulla, nordische Göttin der Fruchtbarkeit; mal Schwester, mal Dienerin von Freya, vielleicht der eigentliche Name Freyas
Fulla·weg, Anliegerstraße in der ›Erlasiedlung (›Thekla: Nr. 2–16, ›Portitz: Nr. 1–15); ☒ 04349; 152 m lang; ›1937 nach ›Fulla benannt

G

Gemarkung, territoriale Struktur, die alle Flur- und Grundstücke eines Katasters enthält; umfasst meist das Gebiet einer ehemaligen Gemeinde
Goetze, Ursula, Studentin; * 29. III 1916 in Berlin, † (hingerichtet) 5. VIII 1943 in Berlin-Plötzensee; aktiv im Widerstand gegen den Nationalsozialismus
Göteborger Straße, Verbindungsstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 2 136 m lang; ›2000 umbenannt; ›2003 namensmäßig eingekürzt
Götze, Waldemar, Steinsetzer; * 12. V 1915 in ₤., † 1945?; organisierte eine Widerstandsgruppe gegen den Nationalsozialismus
–, **Woldemar**, Lehrer und Reformpädagoge; * 1. I 1843 in Dresden, † 14. XI 1898 in ₤.; gründete Schülerwerkstätten und ein Lehrerbildungsseminar
Gottleubaer Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 290 m lang; ›1950 umbenannt
Güter·ring Nord, seit ›1906 die zweigleisige Güterstrecke Nr. 6369 Wahren – Mockau – Schönefeld – Engelsdorf; 16 km lang

H

Haupt·straße, von ›1901 bis ›1931 Name des ›Theklaer Abschnitts der ›Tauchaer Straße

Heimdall-straße, Anliegerstraße in der ›Erlasiedlung (›Thekla: Nr. 1–19 und 2–4, 150 m, sowie ›Portitz: Nr. 21–35 und 6–28, 178 m); ☒ 04349; ›1937 nach Heimdall benannt

Heiter-blick, seit ›1930 ein ›Stadtteil im Osten von Ƨ.; 88 ha groß; ehemaliges Vorwerk von ›Abt-naundorf

–, ›Gemarkung Nr. 0411 im Osten von Ƨ., 88,3 ha groß; grenzt auf 845 m an den Süden von ›Thekla

–, seit 1992 der ›Ortsteil 25 im Stadtbezirk Ost; 327,9 ha groß, davon 16,4 ha in ›Thekla

Hödur, nordischer Gott; blinder Zwilling des ›Balder, den er (durch eine List Lokis) tötete

Hohen-ticheln, in alten Urkunden Name der Kirche Hohen Thekla

„**Hother-platz**“, inoffiziell für eine rechteckige Grünanlage zwischen ›Ziu-, ›Forseti-, ›Donar- und ›Hotherstraße in der ›Erlasiedlung (›Thekla); 0,51 ha groß; Spielplatz

Hother-straße, Anliegerstraße in der ›Erlasiedlung (›Thekla); ☒ 04349; 120 m lang; ›1937 nach ›Hödur benannt

I

Idun, nordische Göttin der Unsterblichkeit und Jugend; Hüterin der goldenen Äpfel

Idun-weg, adressfreie Anliegerstraße in der ›Erlasiedlung (›Thekla); ☒ 04349; 193 m lang; ›1937 nach der nordischen Göttin ›Idun benannt

J

Jöhstädter Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 60 m lang; ›1950 umbenannt

Julius-Fučík-Ober-schule, Name der ›71. Polytechnischen Oberschule

K

Kaadener Weg, von ›1931 bis ›1950 Name der ›Olbernhauer Straße; nach der sudetendeutschen Stadt Kaaden (tschech. Kadaň) benannt

Karl-Liebknecht-Straße, von ca. 1928 bis ›1933 und Mai–Juli ›1945 Name des zwischen der Straße ›Binsengrund und der ›Göteborger Straße liegenden Teils der ›Waldemar-Götze-Straße

Keulen-berg, Erhebung im Norden von ›Thekla; 129,0 m üNN

Keulen-berg-siedlung, Kleinsiedlung im Norden von ›Thekla; 13,8 ha groß

Kiebitz-straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 1 082 m lang; ›1931 entstanden und nach den Vögeln benannt

Kirch-berg Nord, Kleingartenanlage in ›Thekla; 1,28 ha groß; 39 Parzellen; ›1928 gegründet

Kirch-weg, spätestens ›1903 bis ›1931 Name der Straße ›An den Pferdnerkabeln

Klingenthaler Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 238 m lang; ›1976 benannt

Kommunale Gliederung, seit ›1992 die willkürliche Unterteilung des Stadtgebietes in 10 ›Stadtbezirke mit je bis zu 10 ›Ortsteilen

Kram, Friedrich (I), Gutsbesitzer; † 1618; Sohn von Prof. Franz Kram; Besitzer der Rittergüter ›Abt-naundorf und ›Plösen

–, **Friedrich (II)**, Jurist; * 21. IX 1609, † 24. VI 1672; Sohn des Vorigen; Besitzer der Rittergüter ›Abtnaudorf und ›Plösen

Kreuz-straße, bis ›1931 Name des südlich der ›Waldemar-Götze-Straße liegenden Teils der ›Göteborger Straße sowie des nördlich der ›Lidicestraße liegenden Teils der ›Rostocker Straße

Kutschweg, Anliegerstraße in der ›Fortunasiedlung (›Thekla); ☒ 04349; 310 m lang; ›1934 auch offiziell benannt

K-Z Leipzig-Thekla, von März 1943 bis April ›1945 eine Außenstelle des KZ Buchenwald für die Erla-Werke in ℒ.

L

Leipzig, Stadt an der Weißen Elster und Pleiße im Nordwesten von ☉.; kreisfrei, 297,81 km² groß; 597 493 Einwohner (2020); 1015 als *urbs Libzi* erwähnt

Leipzig-Messegelände, die Anschlussstelle Nr. 24 am Kilometer 80,5 der Autobahn 14 in ›Thekla; hier münden die ›BMW-Allee und ›Messe-Allee

Leipzig-Thekla, von ›1906 bis ›1962 ein Güterbahnhof am ›Güterring Nord in ›Thekla; seit ›1915 Bahnhof an der ›Eilenburger Verbindungsbahn; ›1931 umbenannt; seit ›2013 ›S-Bahn

Leitmeritzer Straße, von ›1931 bis ›1950 Name der ›Jöhstädter Straße; nach der sudetendeutschen Stadt Leitmeritz (tschech. Litoměřice) benannt

Lengefelder Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 228 m lang; ›1950 umbenannt

Lidice-straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 432 m lang; ›1949 umbenannt

Liebknecht, Karl, Jurist und Politiker; * 13. VIII 1871 in ℒ., † (ermordet) 15. I 1919 in Berlin; SPD- und KPD-Politiker, Reichstags-Abgeordneter

Linden-straße, bis ›1931 Name des südöstlich der ›Tauchaer Straße liegenden Teils der ›Neutzscher Straße

M

Marienberger Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 60 m lang; ›1950 umbenannt

Martin-Mutschmann-Siedlung, von ›1933 bis ›1946 Name der ›Fortunasiedlung

Matthäus-kirchgemeinde, seit ›2009 eine evangelisch-lutherische Gemeinde in ›Abtnaudorf, ›Mockau, ›Schönefeld und ›Thekla

Max-Zimmering-Ober-schule, Name der ›61. Polytechnischen Oberschule

Messe-Allee, Verbindungsstraße im Nordosten; von Wiederitzsch über ›Seehausen und ›Mockau zur Anschlussstelle ›Leipzig-Messegelände (›Thekla); abschnittsweise ab 1994 benannt

Mittel-schule, von ›1992 bis ›2013 in ☉. Bezeichnung für die ›Oberschule

Mockau, seit 1915 ein ›Stadtteil im Norden von ℒ.; 572 ha groß; ehemaliges Straßendorf und Rittergut rechts der ›Parthe; 1286 als *Moccouwe* erwähnt

–, ›Gemarkung Nr. 0422 im Norden von ℒ., 571,6 ha groß; grenzt auf 2 614 m an den Westen von ›Thekla

Mühl-straße, von ›1901 bis ›1931 Name der ›Porzcikstraße

N

Natur-bad Nord-ost, See in ›Thekla; 43 451 m² groß, 1 015 m Uferlänge

Neutzsch, ehemalige Gemeinde nordöstlich von L.; Gassendorf links der ›Parthe; 189 ha groß; 1335 als *Nysch* erwähnt; 1889 zu ›Thekla

Neutzscher Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 610 m lang; ›1931 entstanden und benannt

Neu-Wiesengrund, Kleingartenanlage in ›Thekla; 108 Parzellen; 4,19 ha; ›1946 gegründet

Nord-ost, seit ›1992 der ›Stadtbezirk 1; umfasst auf 2 631,1 ha sechs ›Ortsteile

Nordschleswiger Weg, von ›1934 bis ›1950 Name der ›Teschstraße; nach dem Gebiet Nord-schleswig benannt, das 1920 von Deutschland an Dänemark abgetreten wurde

Nord-straße, von ›1899 bis ›1931 Name der Straße ›Arndts Hufen

O

Ober-schule, von 1959 bis ›1992 Kurzbezeichnung für ›Polytechnische Oberschule

–, seit ›1992 in G. die allgemeine Schulform für die Klassenstufen 5 bis 10; bis ›2013 als ›Mittelschule bezeichnet

Oelsnitzer Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 280 m lang; ›1976 benannt

Olbernhauer Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 101 m lang; ›1950 umbenannt

Orts-teil, seit ›1992 die zweithöchste Ebene der ›Kommunalen Gliederung; jeder Ortsteil hat eine zweistellige Nummer und einen Namen, der oft (trotz anderer Grenzen) ›Stadtteile vortäuscht

P

Parthe (die), rechter Nebenfluss der Weißen Elster, 48 km lang (davon 12,6 km in L.)

Parthen-aue-Machern, Landschaftsschutzgebiet beidseits der ›Parthe im Nordosten von L. und angrenzenden Gemeinden; 427,55 ha groß

Patrimonial-gericht, bis 1856 die Schiedsbehörde über die untere Gerichtsbarkeit (Eigentums-, Erb- und Gutsrechte)

Pauns-dorf, seit 1922 ein ›Stadtteil im Osten von L.; 646 ha groß; ehemalige Gutssiedlung und Rittergut; 1312 als *Buntstorf* erwähnt

Paunsdorfer Straße, von ›1931 bis 2001 Name der ›Rostocker Straße (nördlich der Stöhrer- und der überbaute Teil am Güterring zur ›Torgauer Straße); als ›Richtungsstraße benannt

Pfaffen-weg, alter Name des Wegs von ›Paunsdorf nach ›Thekla; ›1931 auf die Hohenticheln- (südlich der ›Torgauer Straße) und die ›Paunsdorfer Straße (nördlich davon) verteilt

Plaufsig, seit dem 1. VII 1996 ein ›Stadtteil im Nordosten von L.; 516 ha groß; ehemaliges Gassendorf und Rittergut rechts der ›Parthe; 1284 als *Pluzk* erwähnt

–, ›Gemarkung Nr. 5596 im Nordosten von L., 516,1 ha groß; grenzt auf 2 900 m an den Osten von ›Thekla

Plaufziger Straße, bis ›1931 Name der Straße ›Am Keulenberg; ›Richtungsstraße

Plösen, ehemalige Gemeinde nordöstlich von L.; Gassendorf rechts der ›Parthe; 386 ha groß; 1335 als *Blesyn* erwähnt; 1889 zu ›Thekla

Plöseener Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 252 m lang

Poly-technische Ober-schule (POS), von 1959 bis ›1992 die 10-Klassen-Schulen in der DDR

Pöppig-sstraße, Anliegerstraße in der ›Keulenburgsiedlung (›Thekla); ☒ 04349; 423 m lang; ›2000 umbenannt

Portitz, seit 1935 ein ›Stadtteil im Nordosten von L.; 318 ha groß; ehemaliges Platzdorf links der ›Parthe; 1350 als *Borticz* erwähnt

–, ›Gemarkung Nr. 0428 im Nordosten von L., 317,8 ha groß; grenzt auf 3 097 m an den Osten von ›Thekla

Porzvik-straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 230 m lang; ›1931 nach Johannes P. umbenannt

P·O·S (die), Abkürzung für ›Polytechnische Oberschule

Prün-straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 80 m lang; ›1936 nach Pfarrer Johannes Braun benannt

R

Reichenberger Straße, von ›1931 bis ›1950 Name der ›Lengefelder Straße; nach der sudetendeutschen Stadt Reichenberg (tschech. Liberec) benannt

„**Richtungs-straße**“, inoffizielle Bezeichnung für Straßen, die nach einem Ziel benannt wurden, zu dem sie tatsächlich führen

Rostocker Straße, Verbindungsstraße im Nordosten; von der ›Tauchaer Straße (›Thekla) zur ›Torgauer Straße (›Schönefeld); ›2000 gebildet

– – (Thekla), Nr. 1–9 und 2–78; ☒ 04349; 1 421 m lang; bis ›2000 ›Paunsdorfer Straße

S

S-Bahn-Verkehr, die regional organisierte öffentliche Personenbeförderung durch elektrische Schienenfahrzeuge; in L. seit 1969 angeboten, in Thekla seit ›2013

Schneeberger Straße, Anliegerstraße im Neubaugebiet ›Thekla; ☒ 04349; 182 m lang; ›1973 benannt

Schöne-feld, seit ›1915 ein ›Stadtteil im Nordosten von L.; 512 ha groß; ehemaliges Platzdorf und Rittergut links der ›Parthe; 1270 als *Schonevelt* erwähnt

–, ›Gemarkung Nr. 0433 im Nordosten von L., 512,3 ha groß; grenzt auf 1794 m an den Süden von ›Thekla

Schöne-feld-Abt-naundorf, seit ›1992 der ›Ortsteil 10 im Stadtbezirk ›Nordost; 292,0 ha groß; erhielt auch 1,5 ha in ›Thekla

Schönefelder Straße, bis ›1931 Name des in ›Thekla liegenden Teils der ›Theklaer Straße; ›Richtungsstraße

Schöne-feld-Ost, seit ›1992 der ›Ortsteil 11 im Stadtbezirk ›Nordost; 319,5 ha groß, davon 296,7 ha in ›Schönefeld, 13,4 ha in Sellerhausen, 5,8 ha in ›Thekla und 3,6 ha in ›Abt-naundorf

Schul-straße, bis ›1931 Name der ›Cleudner Straße

Schweitzer, Albert, Arzt; * 14. I 1875 in Kaysersberg (Elsass), † 4. IX 1965 in Lambarene (Gabun); 1952 Friedensnobelpreis

See-hausen, seit 1997 ein ›Stadtteil im Nordosten von L.; 926 ha groß; ehemaliges Straßengerdorf; 1359 als *Sehusen* erwähnt

–, ›Gemarkung Nr. 5649 im Norden von L., 926,3 ha groß; grenzt auf 2 572 m an den Norden von ›Thekla

Seehausener Straße, bis ›2000 Name der ›Göteborger Straße (bis ›1931 nur nördlich der ›Waldemar-Götze-Straße); ›Richtungsstraße

–, Kleingartenanlage in ›Thekla; 237 Parzellen, 12,34 ha groß; ›1979 gegründet

Seele, Gertrud, Krankenschwester; * 22. IX 1917 in Berlin, † (hingerichtet) 12. I 1945 in Berlin-Plötzensee; versteckte Verfolgte

Seele-straße, Anliegerstraße in der ›Fortunasiedlung (›Thekla); ☒ 04349; 174 m lang; ›1950 nach Gertrud ›S. umbenannt

Seiffener Straße, Anliegerstraße im Neubaugebiet ›Thekla; ☒ 04349; 233 m lang; ›1973 benannt

Sonderburger Weg, von ›1934 bis ›1950 Name der ›Seelestraße; nach der Stadt Sonderburg (dän. Sønderborg) auf der Insel Alsen in Nordschleswig benannt

Sosaer Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 530 m lang; ›1973 benannt, ›1976 in das Neubaugebiet Thekla verlängert

Sparwald, Friedrich Wilhelm, Pfarrer; * 11. VII 1841 in Kreudnitz, † 14. I 1919 in L.; Pfarrer in ›Thekla (1884–96) und Volkmarsdorf (1896–1906)

Stadt-bezirk, seit ›1992 die oberste Ebene der ›Kommunalen Gliederung; jeder Stadtbezirk hat eine einstellige Nummer und einen Namen, der grob die Himmelsrichtung angibt

Stadt-teil, größere benannte und bebaute Fläche der Stadt, die durch Eingemeindung oder Neubau „auf der grünen Wiese“ entstand

Stollberger Straße, Anliegerstraße im Neubaugebiet ›Thekla; ☒ 04349; 268 m lang; ›1976 benannt

Stralsunder Straße, Verbindungsstraße im Nordosten; von der Kieler Straße (›Mockau) über ›Thekla nach ›Plaußig

– (Thekla), Nr. 133 und 96–134; ☒ 04349; 1 253 m lang; ›1931 umbenannt

Sudeten-deutsche Straße, von ›1931 bis ›1949 Name der ›Lidicestraße

T

Taucha, Stadt an der ›Parthe nordöstlich von L.; 33,22 km² groß; 15 709 Einwohner (2020); 974 als *Cothung* erwähnt, 1170 Stadtrecht

Tauchaer Straße, Verbindungsstraße im Nordosten; von der Mockauer Straße (›Mockau) über ›Thekla und ›Portitz nach ›Taucha; ›1947 als „Richtungs-“ und „Wanderstraße“ umbenannt

– – (Thekla), Nr. 53–145 und 50–240; ☒ 04349; 1 662 m lang; ›1931 zur ›Bölckestraße

Tesch, Bruno, Kommunist; * 22. IV 1913 in Hamburg, † (hingerichtet) 1. VIII 1933 ebenda; gilt als eines der ersten Opfer der NS-Justiz

Tesch-straße, Anliegerstraße in der ›Fortunasiedlung (›Thekla); ☒ 04349; 395 m lang; ›1950 nach Bruno ›T. umbenannt

Tesla-straße, Anliegerstraße in ›Heiterblick (unbebaut; 52 m) und ›Thekla (Nr. 3 und 2–20; 1 489 m); ☒ 04347 (Nr. 2, 3) und ☒ 04349 (Nr. 6–20); ›1947 benannt

Thekla, seit ›1930 ein ›Stadtteil im Nordosten von L.; entstand am 9. III 1889 aus ›Cleuden, ›Plösen und ›Neutzsch und nannte sich nach der Kirche Hohen Thekla

–, ›Gemarkung Nr. 0437 im Nordosten von L., 675,2 ha groß

–, von ›1906 bis ›1931 Name des Bahnhofs ›Leipzig-Thekla

–, seit ›1992 der ›Ortsteil 14 im Stadtbezirk ›Nordost; 713,9 ha groß; liegt in ›Thekla (651,5 ha), ›Portitz (45,1 ha), ›Schönefeld (11,1 ha) und ›Plaußig (6,2 ha)

Theklaer Höhe, Kleingartenanlage in ›Thekla; 195 Parzellen, 11,30 ha groß; ›1974 gegründet

Theklaer Straße, Verbindungsstraße im Nordosten; von der Gorkistraße (›Schönefeld) über ›Abtnaundorf zur ›Tauchaer Straße (›Thekla); als ›Richtungsstraße benannt

– (Thekla), Nr. 105–113 und 106–150; ☒ 04349; 905 m lang

Thor, nordischer Gott des (donnernden) Wetters; auch „Donar“; nach ihm ist der Donnerstag benannt

Torgau, Stadt an der Elbe ca. 50 km nordöstlich von L.; 102,81 km² groß; 19 768 Einwohner (2020); 973 als *Torgove* erwähnt

Torgauer Straße, Hauptverkehrsstraße im Nordosten; von der Wurzner Straße (Sellerhausen) über Volkmarsdorf, ›Schönefeld, ›Paunsdorf, ›Heiterblick, ›Thekla und ›Portitz nach ›Taucha

Turner-sraße, bis ›1931 Name des nördlich der ›Tauchaer Straße liegenden Teils der ›Kiebitz-sraße

Tyr, nordischer Gott des (scheidenden) Rechts und Kriegs; auch „Tiu“ oder „Ziu“; nach ihm ist der Dienstag benannt

U

Ursula-Götze-Straße, Anliegerstraße in der ›Fortunasiedlung (›Thekla); ☒ 04349; 575 m lang; ›1950 nach Ursula ›Goetze umbenannt

W

Waldemar-Götze-Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 523 m lang; ›1945 umbenannt „**Wander-sraße**“, inoffizielle Bezeichnung für Straßen, deren Name zuvor woanders galt, dort aufgehoben wurde, hier dann aber wieder verwendet wird

West-sraße, bis ›1931 Name des nordwestlich der ›Tauchaer Straße liegenden Teils der ›Neutz-scher Straße

Wiesen-weg, Name der ›Waldemar-Götze-Straße (bis ca. ›1928) und der Straße ›Binsengrund (bis ›2000)

– **Thekla**, Kleingartenanlage in ›Thekla; 45 Parzellen; 1,91 ha; ›1983 gegründet

Wodan-sraße, Kleingartenanlage in ›Thekla und ›Portitz; 375 Parzellen; 14,21 ha; ›1978 gegründet

Woldemar-Götze-Straße, von ›1945 bis ›1992 Schreibweise der ›Waldemar-Götze-Straße

Z

Ziu-sraße, Anliegerstraße in der ›Erlasiedlung (›Thekla: Nr. 1–35, 290 m, sowie ›Portitz: Nr. 37–49 und 20–32, 164 m); ☒ 04349; ›1937 nach ›Tyr benannt

Zschopauer Straße, Anliegerstraße in ›Thekla; ☒ 04349; 380 m lang; ›1976 benannt

1–9

61. Poly-technische Ober-schule, von ›1973 bis ›1992 eine ›Polytechnische Oberschule im Schulgebäude Cleudner Straße 42 (›Thekla); Ehrenname „Max Zimmering“

71. Poly-technische Ober-schule, von ›1977 bis ›1992 eine ›Polytechnische Oberschule im Schulgebäude Lidicestraße 12 (›Thekla); Ehrenname „Julius ›Fučík“

Chronik

Dörfer

1359 eine Urkunde des Leipziger Rats, die die Bewohner des Umlands zum Brücken- und Wegebau verpflichtet, nennt Leute *von der Techle, von Blesin vnde von Nytz* – Cleuden wird hier nicht erwähnt

Landgemeinden

1839, 1. Mai die sächsische Gemeindeordnung tritt in Kraft: ›Cleuden, ›Neutzsch und ›Plösen werden drei selbständige Landgemeinden im Amt Leipzig

1889, 9. März die Landgemeinden ›Cleuden, ›Neutzsch und ›Plösen schließen sich zur Landgemeinde ›Thekla zusammen

1895, 1. Juli der ›ATV Thekla wird gegründet

1899 die ›Schulstraße und angeblich auch die ›Nordstraße erhalten ihre Namen

1901 die ›Mühlstraße erhält ihren Namen

1903 ein Adressbuch nennt für Thekla die ›Haupt-, ›Kreuz-, ›Linden-, ›Mühl-, ›Plösener, ›Schul- und ›Weststraße sowie den ›Kirchweg

1906, 1. Mai auf dem ›Güterring Nord Wahren – Mockau – Schönefeld – Engelsdorf wird der Verkehr aufgenommen; gleichzeitig wird der Güterbahnhof ›Thekla eröffnet

1915, 1. Mai auf dem bisherigen Güterbahnhof ›Thekla wird auch der Personenverkehr aufgenommen

1928, um der Ost-West-Teil des ›Wiesenwegs wird in ›Karl-Liebknecht-Straße umbenannt

1928, 3. Oktober die Kleingartenanlage ›Kirchberg Nord wird gegründet

Stadtteil

1930, 1. April ›Thekla wird in die Stadt ›Leipzig eingemeindet

–, **2. November** die Kleingartenanlage ›Am Birkenwäldchen wird gegründet

1931, 15. Januar der Bahnhof ›Thekla erhält den Namen ›Leipzig-Thekla

–, **15. April** die Theklaer Straßenbahntrasse wird in Betrieb genommen

–, **4. September** nach der Eingemeindung werden (meist wegen Namensgleichheit) zum 1. Januar 1932 fast alle Straßen umbenannt

–, – der ›Abnaundorfer Weg wird mit der ›Turnerstraße vereinigt und in ›Kiebitzstraße umbenannt

–, – die ›Alte Eilenburger Straße wird an die ›Stralsunder Straße angeschlossen

–, – die ›Hauptstraße wird an die Mockauer ›Bölckestraße angeschlossen

–, – der ›Kirchweg erhält den Namen ›An den Pferdnerkabeln

–, – die ›Kreuzstraße wird an der Tauchaer Straße geteilt: der nördliche Teil kommt zur ›Seehausener, der südliche zur ›Paunsdorfer Straße

–, – die ›Lindenstraße wird Teil der ›Neutzscher Straße

–, – die ›Mühlstraße erhält den Namen Porczikstraße

–, – die ›Nordstraße erhält den Namen ›Arndts Hufen

–, – der ›Pfaffenweg wird an der ›Torgauer Straße geteilt: der südliche Teil wird an die Hohentichelnstraße angeschlossen, der nördliche Teil erhält den Namen ›Paunsdorfer Straße

–, – die ›Plaußiger Straße erhält den Namen ›Am Keulenberg

- , – die ›Schönefelder Straße wird an die ›Theklaer Straße angeschlossen
- , – die ›Schulstraße erhält den Namen ›Cleudner Straße – der Straßensname wanderte aus ›Mockau zu, wo er bis zu diesem Tage für einen Teil der ›Tauchaer Straße galt
- , – die ›Weststraße wird Teil der ›Neutzscher Straße
- , **20. Oktober** die ›Aussiger, ›Egerer, ›Leitmeritzer und ›Reichenberger Straße sowie der ›Kaadener Weg erhalten zum 31. Oktober 1931 ihre Namen
- , **23. Oktober** die ›Sudetendeutsche Straße erhält zum 31. Oktober 1931 ihren Namen
- 1932, 5. August** die Straßen ›Am Wegekrenz und ›Breunsdorffstraße erhalten ihre Namen
- 1933, 29. April** die ›Karl-Liebknecht-Straße wird zum 24. Mai 1933 in ›Dietrich-Eckart-Straße umbenannt
- , **9. Juli** feierliche Platzweihe für den Bau der ›Martin-Mutschmann-Siedlung
- 1934, 18. Mai** die Straßen ›Apenrader, ›Alsener, ›Düppeler, ›Kutsch-, ›Nordschleswiger und ›Sonderburger Weg erhalten zum 3. Juni 1934 ihre Namen
- 1936, 9. Oktober** die ›Prünstraße erhält zum 21. Oktober 1936 ihren Namen
- 1937, 3. Dezember** die Straßen in der ›Erlasiedlung erhalten zum 14. Dezember 1937 ihre Namen: ›Balder-, ›Donar-, ›Forseti-, ›Heimdall-, ›Hother- und ›Ziustraße sowie ›Fulla- und ›Idunweg
- 1945, 19. Mai** die seit ›1933 aus antisemitischen oder politischen Gründen umbenannten Straßen erhalten wieder ihre alten (oder keine) Namen
- , – die ›Dietrich-Eckart-Straße erhält wieder den Namen ›Karl-Liebknecht-Straße
- 1945, 1. August** in ganz Leipzig werden aus politischen Gründen („Ehre den sozialistischen Vorkämpfern! Ehre den Opfern der Barbarei!“) zahlreiche Straßen umbenannt
- , – die ›Karl-Liebknecht-Straße erhält den Namen ›Woldemar-Götze-Straße – der Straßensname „Karl-Liebknecht-Straße“ wandert gleichzeitig in die Südvorstadt und nach Connewitz
- , **30. Dezember** der ›ATV Thekla wird aufgelöst
- 1946** die ›Martin-Mutschmann-Siedlung erhält den Namen ›Fortunasiedlung
- die Kleingartenanlage ›Neu-Wiesengrund wird gegründet
- 1947, 9. Juli** mit Wirkung zum 15. Juli 1947 werden in Leipzig aus politischen Gründen zahlreiche Straßen umbenannt, die Namen militärischen oder monarchistischen Ursprungs trugen
- , – die ›Bölckestraße erhält den Namen ›Tauchaer Straße – der Straßensname wanderte aus der Ostvorstadt zu, wo er bis 1945 galt
- , – die ›Teslastraße erhält zum 15. Juli 1947 ihren Namen
- 1949, 13. Juli** die ›Sudetendeutsche Straße erhält zum 10. August 1949 den Namen ›Lidicestraße
- 1950, 11. Oktober** aus politischen Gründen („nicht mehr tragbar“) werden zum 1. November 1950 in ganz Leipzig zahlreiche Straßen umbenannt
- , – der ›Alsener Weg erhält den Namen ›Eva-Maria-Buch-Straße
- , – der ›Apenrader Weg erhält den Namen ›Ursula-Götze-Straße
- , – die ›Aussiger Straße erhält den Namen ›Gottleubaer Straße
- , – der ›Düppeler Weg erhält den Namen ›Bontjes-van-Beek-Straße
- , – die ›Egerer Straße erhält den Namen ›Marienberger Straße
- , – der ›Kaadener Weg erhält den Namen ›Olbernhauer Straße
- , – die ›Leitmeritzer Straße erhält den Namen ›Jöhstädter Straße
- , – der ›Nordschleswiger Weg erhält den Namen ›Teschstraße
- , – die ›Reichenberger Straße erhält den Namen ›Lengefelder Straße

–, – der ›Sonderburger Weg erhält den Namen ›Seelestraße

1962, 1. Dezember der Güterverkehr auf dem Bahnhof ›Leipzig-Thekla wird eingestellt

1963, 11. Februar die ›Darwin- und ›Ernst-Haeckel-Straße erhalten zum 14. März 1963 ihre Namen

1964, 3. August eine Verordnung führt zum 1. Januar 1965 in der DDR vierstellige Postleitzahlen ein; Thekla kommt zum Postleitbezirk 7042

1965, 17. März der ›Erlaweg wird zum 20. Juni 1965 in ›Am Eichberg umbenannt

1973, 15. August die ›Schneeberger, ›Seiffener und ›Sosaer Straße erhalten zum 24. September 1973 ihre Namen

1974 die Kleingartenanlage ›Theklaer Höhe wird gegründet

1976, 26. Mai die Straßen im Neubaugebiet Thekla erhalten zum 19. August 1977 die Namen ›Flöhaer, ›Freiberger, ›Klingenthaler, ›Oelsnitzer, ›Stollberger und ›Zschopauer Straße

–, – die ältere ›Sosaer Straße wird namentlich zum 19. August 1977 in das Neubaugebiet Thekla verlängert

1977 die ›71. Polytechnische Oberschule wird eröffnet

1978 die Kleingartenanlage ›Wodanstraße wird gegründet

1979 die Kleingartenanlage ›Seehausener Straße wird gegründet

1983 die Kleingartenanlage ›Wiesenweg Thekla wird gegründet

1992 Schulreform in Sachsen: aus den ›Polytechnischen und Erweiterten Oberschulen werden Grund- und ›Mittelschulen sowie Gymnasien

–, **Januar** die Schreibweise der ›Woldemar-Götze-Straße wird in ›Waldemar-Götze-Straße geändert

–, **18. März** die ›Kommunale Gliederung wird beschlossen, dabei entstehen zusätzlich zu den alten ›Stadtteilen neue ›Ortsteile

1993, 1. Juli bei der Einführung der fünfstelligen Postleitzahlen erhält Thekla die Postleitzahl 04349

1996, 17. April die ›Eichbergstraße erhält ihren Namen

2000, 6. Dezember in ganz Leipzig werden hunderte Straßen wegen Namensgleichheit zum 1. April 2001 umbenannt

–, – die ›Ernst-Haeckel-Straße wird in ›Pöppigstraße umbenannt

–, – die ›Paunsdorfer Straße und der durch den Güterring abgeschnittene Teil der Heiterblickstraße werden zusammengefasst und in ›Rostocker Straße umbenannt

–, – die ›Seehausener Straße erhält den Namen ›Göteborger Straße

–, – der Nord-Süd-Abschnitt des ›Wiesenwegs erhält den Namen ›Binsengrund

2003, 22. Januar die ›BMW-Allee erhält zum 2. März 2003 ihren Namen

–, – die ›Dingolfinger Straße erhält ihren Namen

–, – das nördlich der Autobahn liegende Teilstück der ›Göteborger Straße wird zum 2. März 2003 namentlich der ›Dingolfinger Straße zugeordnet

2009, 1. Januar die Kirchgemeinde Hohen Thekla kommt zur neuen ›Matthäuskirchgemeinde

2013, 1. August in ☉. werden die ›Mittelschulen in ›Oberschulen umbenannt

2016, 18. Mai die Schule Portitz erhält zum 1. August 2016 den Namen ›Christian-Gottlob-Frege-Schule

Straßennamen

Nach Personen benannte Straßen

Nach Frauen benannte Straßen

1. ›Bontjes-van-Beek-Straße
2. ›Eva-Maria-Buch-Straße
3. ›Seelestraße
4. ›Ursula-Götze-Straße

Nach Männern benannte Straßen

1. ›Breunsdorffstraße
2. ›Darwinstraße
3. ›Pöppigstraße
4. ›Porz cikstraße
5. ›Prünstraße
6. ›Teschstraße
7. ›Teslastraße
8. ›Waldemar-Götze-Straße

Sonstig benannte Straßen

1. ›Am Eichberg
2. ›Am Keulenberg
3. ›Am Wegekrenz
4. ›An den Pferdnerkabeln
5. ›Arndts Hufen
6. ›Balderstraße
7. ›Binsengrund
8. ›BMW-Allee
9. ›Cleudner Straße
10. ›Dingolfinger Straße
11. ›Donarstraße
12. ›Eichbergstraße
13. ›Flöhaer Strasse
14. ›Freiberger Straße
15. ›Forsetistraße
16. ›Fullaweg
17. ›Göteborger Straße
18. ›Gottleubaer Straße
19. ›Heimdallstraße
20. ›Hotherstraße
21. ›Idunweg
22. ›Jöhstädter Straße
23. ›Kiebitzstraße
24. ›Klingenthaler Straße
25. ›Kutschweg
26. ›Lengefelder Straße
27. ›Lidicestraße
28. ›Marienberger Straße
29. ›Messe-Allee
30. ›Neutzscher Straße
31. ›Oelsnitzer Straße
32. ›Olbernhauer Straße

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 33. ›Plöser Straße | 39. ›Stralsunder Straße |
| 34. ›Rostocker Straße | 40. ›Tauchaer Straße |
| 35. ›Schneeberger Straße | 41. ›Theklaer Straße |
| 36. ›Seiffener Straße | 42. ›Torgauer Straße |
| 37. ›Sosaer Straße | 43. ›Ziustrasse |
| 38. ›Stollberger Straße | 44. ›Zschopauer Straße |

Umbenennungen

Viermal umbenannte Straßen

- ›Wiesenweg (Ost-West-Teil) → 1928? ›Karl-Liebknecht-Straße → 1933 ›Dietrich-Eckart-Straße → Mai 1945 ›Karl-Liebknecht-Straße → August 1945 ›Woldemar-Götze-Straße (→ 1992 ›Waldemar-Götze-Straße)

Zweimal umbenannte Straßen

- ›Hauptstraße → 1931 ›Bölckestraße → 1947 ›Tauchaer Straße
- ›Kreuzstraße (Nordteil) → 1931 ›Seehausener Straße → 2000 ›Göteborger Straße
- ›Kreuzstraße (Südteil) → 1931 ›Paunsdorfer Straße → 2000 ›Rostocker Straße
- ›Pfaffenweg → 1931 ›Paunsdorfer Straße → 2000 ›Rostocker Straße

Einmal umbenannte Straßen

- ›Abnaundorfer Weg → 1931 ›Kiebitzstraße
- ›Alsener Weg → 1950 ›Eva-Maria-Buch-Straße
- ›Alte Eilenburger Straße → 1931 ›Stralsunder Straße
- ›Apenrader Weg → 1950 ›Ursula-Götze-Straße
- ›Aussiger Straße → 1950 ›Gottleubaer Straße
- ›Bahnhofstraße → ›Theklaer Straße
- ›Düppeler Weg → 1950 ›Bontjes-van-Beek-Straße
- ›Egerer Straße → 1950 ›Marienberger Straße
- ›Erlaweg → 1965 ›Am Eichberg
- ›Ernst-Haeckel-Straße → 2000 ›Pöppigstraße

11. ›Göteborger Straße (Nordteil) → 2003 ›Dingolfinger Straße
12. ›Kaadener Weg → 1950 ›Olbernhauer Straße
13. ›Kirchweg → 1931 ›An den Pferdnerkabeln
14. ›Leitmeritzer Straße → 1950 ›Jöhstädter Straße
15. ›Lindenstraße → 1931 ›Neutzscher Straße
16. ›Mühlstraße → 1931 ›Porzickstraße
17. ›Nordschleswiger Weg → 1950 ›Teschstraße
18. ›Nordstraße → 1931 ›Arndts Hufen
19. ›Plaußiger Straße → 1931 ›Am Keulenberg
20. ›Reichenberger Straße → 1950 ›Lengefelder Straße
21. ›Schönefelder Straße → 1931 ›Theklaer Straße
22. ›Schulstraße → 1931 ›Cleudner Straße
23. ›Seehausener Straße → 2000 ›Göteborger Straße
24. ›Sonderburger Weg → 1950 ›Seelestraße
25. ›Sudetendeutsche Straße → 1949 ›Lidicestraße
26. ›Turnerstraße → 1931 ›Kiebitzstraße
27. ›Weststraße → 1931 ›Neutzscher Straße
28. ›Wiesenweg (Nord-Süd-Teil) → 2000 ›Binsengrund

Nie umbenannte Straßen

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. ›Am Wegekreuz | 11. ›Freiberger Straße |
| 2. ›Balderstraße | 12. ›Fullaweg |
| 3. ›BMW-Allee | 13. ›Heimdallstraße |
| 4. ›Breunsdorffstraße | 14. ›Hotherstraße |
| 5. ›Darwinstraße | 15. ›Idunweg |
| 6. ›Dingolfinger Straße | 16. ›Klingenthaler Straße |
| 7. ›Donarstraße | 17. ›Kutschweg |
| 8. ›Eichbergstraße | 18. ›Messe-Allee |
| 9. ›Flöhaer Straße | 19. ›Oelsnitzer Straße |
| 10. ›Forsetistraße | 20. ›Plösener Straße |

21. ›Prünstraße

22. ›Schneeberger Straße

23. ›Seiffener Straße

24. ›Sosaer Straße

25. ›Stollberger Straße

26. ›Teslastraße

27. ›ZiusträÙe

28. ›Zschopauer Straße

WanderstraÙen

1. ›Cleudner Straße: bis 31. Dezember 1931 in ›Mockau, ab 1. Januar 1932 in ›Thekla
2. ›Karl-Liebknecht-StraÙe: bis 31. Juli 1945 in ›Thekla, ab 1. August 1945 in der Südvorstadt und Connewitz
3. ›Tauchaer Straße: bis 31. Juli 1945 in der Ostvorstadt, ab 15. Juli 1947 in ›Thekla

(56 jetzige, 34 frühere StraÙennamen)

Register

- 61 Polytechnische Oberschule, 5, 9
71 Polytechnische Oberschule, 4, 9, 13
- Abtnaundorf, 1, 4, 5, 7, 8
Abtnaundorf Gemarkung, 1
Abtnaundorfer Weg Thekla, 1, 11, 16
Albert-Schweitzer-Apotheke, 1
Alsener Weg, 1, 12, 16
Alt-Wiesengrund, 1
Alte Eilenburger Strasse, 1, 11, 16
Am Birkenwaldchen, 1, 11
Am Eichberg, 1, 3, 13, 15, 16
Am Keulenberg, 1, 6, 11, 15, 17
Am Wegekrenz, 1, 12, 15, 17
An den Pferdnerkabeln, 1, 4, 11, 15, 17
Apenrader Weg, 1, 12, 16
Apotheken, 1
Arndts Hufen, 1, 6, 11, 15, 17
Arzte, 7
Arztinnen, 1
ATV, 1
ATV Thekla, 1, 11, 12
Aussiger Strasse, 1, 12, 16
- Bahnhofo, 5, 8
Bahnhofstrasse Thekla, 1, 16
Balder, 1, 1, 4
Balderstrasse, 1, 12, 15, 17
Bankiers, 3
Berge, 2–4
Binsengrund, 1, 2, 4, 9, 13, 15, 17
Blank, Margarete, 1, 2
BMW-Allee, 1, 5, 13, 15, 17
Boelcke, Oswald, 1, 1
Bolckestrassen, 1, 8, 11, 12, 16
Bontjes van Beek, Cato, 1, 2
Bontjes-van-Beek-Strasse, 2, 2, 12, 15, 16
Breunsdorffstrasse, 2, 12, 15, 17
Buch, Eva-Maria, 2, 3
Buchhändlerinnen, 2
- Christian-Gottlob-Frege-Schule, 2, 13
Chronik, I, 11
Cleuden, 2, 8, 11
- Cleudner Strasse, 2, 7, 12, 15, 17, 18
- Darwin, Charles, 2
Darwinstrasse, 2, 13, 15, 17
Dietrich-Eckart-Strasse, 2, 12, 16
Dingolfinger Strasse, 2, 13, 15, 17
Donarstrasse, 2, 4, 12, 15, 17
Dr. Margarete Blank, 2
Duppeler Weg, 2, 12, 16
- Eckart, Dietrich, 2, 2
Egerer Strasse, 2, 12, 16
Eichberg, 1, 2
Eichbergsiedlung, 2
Eichbergstrasse, 2, 13, 15, 17
Eilenburger Eisenbahn, 2, 3
Eilenburger Verbindungsbahn, 3, 5
Eisenbahnen, 2, 3
Eisenbahnverkehr, 3
Erlasiedlung, 1, 2, 3, 3, 4, 9, 12
Erlaweg, 3, 13, 16
Ernst-Haeckel-Strasse Thekla, 3, 13, 16
Eva-Maria-Buch-Strasse, 1, 3, 12, 15, 16
- Flohaer Strasse, 3, 13, 15, 17
Flusse, 6
Forseti, 3, 3
Forsetistrasse, 3, 4, 12, 15, 17
Fortunasiedlung, 2, 3, 3, 5, 8, 9, 12
Frege, Christian Gottlob Eins, 2, 3
Freiberger Strasse, 3, 13, 15, 17
Fuchsberg, 3
Fucik, Julius, 3, 4, 9
Fulla, 3, 3
Fullaweg, 3, 12, 15, 17
- Gemarkung, 1, 3, 4–8
Gemeinden, 1, 2, 6–8
Goetze, Ursula, 3, 9
Goteborger Strasse, 2, 3, 4, 5, 7, 13, 15–17
Gotter, 1, 3, 4, 9
Gottinnen, 3, 4
Gottleubaer Strasse, 1, 3, 12, 15, 16
Gotze, Waldemar, 3, 9
Gotze, Woldemar, 3

Grunanlagen, 4
 Guterring Nord, 3, 5, 11
 Gutsbesitzer, 3–5

 Haeckel, Ernst, 3
 Hauptstrasse Thekla, 3, 11, 16
 Heimdallstrasse, 4, 12, 15, 17
 Heiterblick, 4, 8, 9
 Heiterblick Gemarkung, 4
 Heiterblick Ortsteil, 4
 Hodur, 1, 4, 4
 Hohenticheln, 4
 Hotherplatz, 4
 Hotherstrasse, 4, 4, 12, 15, 17

 Idun, 4, 4
 Idunweg, 4, 12, 15, 17

 Johstadter Strasse, 4, 5, 12, 15, 17
 Journalisten, 3
 Julius-Fucik-Oberschule, 4
 Juristen, 5
 Justiz, 6

 Kaadener Weg, 4, 12, 17
 Karl-Liebnecht-Strasse Thekla, 4, 11, 12, 16, 18
 Keramikerinnen, 1
 Keulenberg, 1, 4
 Keulbergsiedlung, 2, 4, 6
 Kiebitzstrasse, 1, 4, 9, 11, 15–17
 Kirchberg Nord, 4, 11
 Kirchgemeinden, 5
 Kirchweg Thekla, 4, 11, 17
 Kleingartenanlagen, 1, 4, 6, 8, 9
 Klingenthaler Strasse, 4, 13, 15, 17
 Kommunale Gliederung, 4, 6, 8, 13
 Konzentrationslager, 5
 Kram, Friedrich Eins, 4
 Kram, Friedrich Zwei, 5
 Krankenschwestern, 8
 Kreuzstrasse Thekla, 5, 11, 16
 Kutschweg, 5, 12, 15, 17
 KZ Thekla, 5

 Landschaftsschutzgebiete, 6
 Lehrer, 3
 Leipzig, 5, 11
 Leipzig-Messegeleände, 5, 5
 Leipzig-Thekla, 1, 3, 5, 8, 11, 13
 Leitmeritzer Strasse, 5, 12, 17

 Lengefelder Strasse, 5, 7, 12, 15, 17
 Lidicestrassen, 1, 5, 5, 8, 12, 15, 17
 Liebnecht, Karl, 4, 5
 Lindenstrasse Thekla, 5, 11, 17

 Marienberger Strasse, 2, 5, 12, 15, 16
 Martin-Mutschmann-Siedlung, 5, 12
 Matthauskirchgemeinde, 5, 13
 Max-Zimmering-Oberschule, 5
 Messe-Allee, 5, 5, 15, 17
 Militars, 1
 Mittelschule, 5, 6, 13
 Mockau, 1, 5, 5, 8, 12, 18
 Mockau Gemarkung, 5
 Muhlstrasse Thekla, 5, 11, 17
 Mutschmann, Martin, 5

 Naturbad Nordost, 5
 Neu-Wiesengrund, 6, 12
 Neutzsch, 6, 8, 11
 Neutzscher Strasse, 5, 6, 9, 11, 12, 15, 17
 Nobelpreisträger, 7
 Nordost, 6, 7, 8
 Nordschleswiger Weg, 6, 12, 17
 Nordstrasse Thekla, 6, 11, 17
 NS-Gegner, 3
 NS-Opfer, 1–3, 8

 Oberschule, 2, 5, 6, 13
 Oberschule DDR, 6
 Oelsnitzer Strasse, 2, 6, 13, 15, 17
 Olbernhauer Strasse, 4, 6, 12, 15, 17
 Ortsteil, 4, 6, 6–8, 13

 Parthe, 1, 2, 5, 6, 6–8
 Parthenaue-Machern, 6
 Patrimonialgericht, 6
 Paunsdorf, 6, 6, 9
 Paunsdorfer Strasse Thekla, 6, 6, 7, 11, 13, 16
 Pfaffenweg, 6, 11, 16
 Pfarrer, 8
 Piloten, 1
 Plaussig, 1, 6, 8
 Plaussig Gemarkung, 6
 Plaussiger Strasse Thekla, 6, 11, 17
 Plosen, 4, 5, 6, 8, 11
 Plosener Strasse, 6, 11, 16, 17
 Politiker, 5
 Polytechnische Oberschule, 6, 6, 7, 9, 13
 Poppig, , 6

Poppigstrasse, 3, 6, 13, 15, 16
 Portitz, 1–4, 7, 8, 9
 Portitz Gemarkung, 7
 Porzickstrasse, 5, 7, 15, 17
 POS, 7
 Prunstrasse, 7, 12, 15, 18
 Publizisten, 2

 Ratsherren, 3
 Register, I, 19
 Reichenberger Strasse Thekla, 7, 12, 17
 Reichstags-Abgeordnete, 5
 Richtungsstrasse, 1, 6, 7, 7, 8
 Rostocker Strasse, 5, 6, 7, 13, 16
 Rostocker Strasse Thekla, 7

 S-Bahn, 5, 7
 Schienenverkehr, 7
 Schneeberger Strasse, 7, 13, 16, 18
 Schonefeld, 5, 7, 7–9
 Schonefeld Gemarkung, 7
 Schonefeld-Abtnaudorf, 7
 Schonefeld-Ost, 7
 Schonefelder Strasse Thekla, 7, 12, 17
 Schulen, 2, 4–6, 9
 Schulstrasse Thekla, 7, 11, 12, 17
 Schweitzer, Albert, 1, 7
 Seehausen, 2, 5, 7
 Seehausen Gemarkung, 7
 Seehausener Strasse KGA, 8, 13
 Seehausener Strasse Thekla, 7, 11, 13, 16, 17
 Seele, Gertrud, 8, 8
 Seelestrasse, 8, 8, 13, 15, 17
 Seiffener Strasse, 8, 13, 16, 18
 Siedlungen, 2–5
 Sonderburger Weg, 8, 12, 13, 17
 Sosaer Strasse, 8, 13, 16, 18
 Sparwald, Friedrich Wilhelm, 8
 Spielplatze, 4
 Sportvereine, 1
 Stadtbezirk, 4, 6, 8
 Stadte, 5, 8, 9
 Stadtteil, 1, 4–7, 8, 8, 13

 Stollberger Strasse, 8, 13, 16, 18
 Stralsunder Strasse, 1, 8, 11, 16
 Stralsunder Strasse Thekla, 8
 Strassen, 1–9
 Studentinnen, 3
 Sudetendeutsche Strasse, 8, 12, 17

 Taucha, 2, 8, 8, 9
 Tauchaer Strasse, 1, 3, 5, 7, 8, 8, 9, 12, 16, 18
 Tauchaer Strasse Thekla, 8
 Tesch, Bruno, 8, 8
 Teschstrasse, 6, 8, 12, 15, 17
 Teslastrasse, 8, 12, 15, 18
 Thekla, 1–7, 8, 8, 9, 11, 18
 Thekla Bahnhof, 8, 11
 Thekla Gemarkung, 8
 Thekla Ortsteil, 8
 Theklaer Hohe, 8, 13
 Theklaer Strasse, 1, 7, 8, 12, 16, 17
 Theklaer Strasse Thekla, 8
 Thor, 2, 9
 Torgau, 9
 Torgauer Strasse, 6, 7, 9, 11, 16
 Turnerstrasse Thekla, 9, 11, 17
 Tyr, 9, 9

 Ursula-Gotze-Strasse, 1, 9, 12, 15, 16

 Vereine, 1
 Verkehr, 7

 Waldemar-Gotze-Strasse, 2, 4, 5, 7, 9, 9, 12,
 13, 15, 16
 Wanderstrasse, 8, 9, 18
 Weststrasse Thekla, 9, 11, 12, 17
 Wiesenweg Thekla, 9, 11, 13, 16, 17
 Wiesenweg Thekla KGA, 9, 13
 Wodanstrasse KGA, 9, 13
 Woldemar-Gotze-Strasse, 9, 13, 16

 Zimmering, Max, 5
 Ziustrasse, 4, 9, 12, 16, 18
 Zschopauer Strasse, 9, 13, 16, 18

Literatur

Arbeitsgemeinschaft für sächsische Kirchengeschichte: *Pfarrerbuch*. – <https://pfarrerbuch.de>

Cottin, Markus u.a.: *Leipziger Denkmale*. Sax-Verlag, Beucha 1998.

Gretschel, Carl Christian Carus: *Leipzig und seine Umgebungen*. 2. Auflage. Leipzig: Friedrich Fleischer, 1836.

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.: *Sächsische Biografie*. – <http://saebi.isgv.de>

Liebmann, Michael (Hrsg.): *Schönefeld. Ein Leipziger Stadteillexikon*. ProLeipzig 2019.

Loh-Kliesch, André: *Leipziger Biographie*. – <http://www.leipziger-biographie.de>

Loh-Kliesch, André: *Leipzig-Lexikon*. – <https://www.leipzig-lexikon.de>

Mewes, Petra u. a.: *Leipzigs Grün*. – Leipzig: Passage Verlag, 2013.

Moser, Otto: *Die Umgebung Leipzig's in geschichtlichem Abriß der nächstliegenden Sechsfünfzig Dörfer*. Leipzig: M. G. Prieber, 1868. S.

Riedel, Horst: *Stadtlexikon Leipzig von A bis Z*. 1. Auflage, ProLeipzig 2005.

Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen (Hrsg.): *Verzeichnis Leipziger Straßennamen*. PDF, Redaktionsschluss Dezember 2018. Ohne Ort, ohne Jahr, ohne Seitenzählung.

Stadtarchiv Leipzig (Hrsg.): *LEXIKON Leipziger Straßennamen*. Leipzig: Verlag im Wissenschaftszentrum, 1995.

Stadtverband Leipzig der Kleingärtner e.V. www.stadtverband-leipzig.de – Abgerufen am 30. September 2016